BERGOLIN-GELCOAT 2D3800

Serie 2D3800 · Lösemittelhaltiger 2K-PU-Gelcoat (Klarlack) für das Oberflächenfinish von Sichtcarbon-Bauteilen (CFK/GFK)

01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Bergolin-Gelcoat 2D3800, farblos ist ein hochwertiger, lösemittelhaltiger, styrolfreier 2-Komponenten-Polyurethan-Gelcoat (Klarlack) für das Oberflächenfinish hochwertiger Sichtcarbon-Bauteile aus CFK und GFK. Das Material lässt sich sowohl als Gelcoat im Formbauverfahren (Auftrag in die Form vor dem Laminieren) als auch als Klarlack direkt auf das fertige Bauteil applizieren und ist für Epoxid-, Polyester- und Vinylesterharz-Systeme geeignet. Er erzeugt einen einzigartigen Tiefeneffekt, lässt die Faserstruktur voll zur Geltung kommen und bildet eine glasklare, hochglänzende (oder matte), vergilbungsarme Oberfläche mit hoher UV-Stabilität sowie sehr guter Witterungs-, Wasser-, Chemikalien-, Hitze- und Kältebeständigkeit. Er zeichnet sich zudem durch eine hohe Haftfestigkeit ohne Haftvermittler und eine sehr gute Schleif- und Polierbarkeit aus. Typische Einsatzgebiete sind Sichtcarbon-Bauteile (z. B. Karosserie, Spoiler, Einstiegsleisten, Interieur) sowie Sport- und Freizeitgeräte (z. B. Golf-, Tennis- und Hockeyschläger).

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyurethan
Härtersystem	Aeroglide-Härter 7D3800
Reinigungsverdünnung	Superdur Verdünner 5D402
Charakteristik	Transparent · Schleif- & polierbar · UV- & wetterbeständig · Chemikalienbeständig · Exzellente Haftung
Farbton	Farblos
Glanz	Hochglänzend oder matt
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C	Ca. 1,00–1,05 g/cm³	Ca. 1,02–1,08 g/cm³	Ca. 1,01–1,06 g/cm³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU	Ca. 611 g/l	Ca. 357 g/l	Ca. 562 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB	Ca. 40 %	Ca. 59 %	Ca. 42 %
Auslaufviskosität · DIN EN ISO 2431 · +20 °C	Ca. 25–35 s (4 mm)	Ca. 16–20 s (4 mm)	Ca. 20–25 s (4 mm)

BERGOLIN-GELCOAT 2D3800

Serie 2D3800 · Lösemittelhaltiger 2K-PU-Gelcoat (Klarlack) für das Oberflächenfinish von Sichtcarbon-Bauteilen (CFK/GFK)

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	CFK / GFK (weitere Untergründe auf Anfrage)
Vorbehandlung	Die zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Öl, Fett und Staub) sein. Trennmittelreste sind vollständig zu entfernen. Der Untergrund ist mechanisch anzuschleifen. Geeignetes Schleifpapier mit einer Körnung von x–x verwenden. Nach dem Schleifen sind Schleifrückstände vollständig zu entfernen.
Mischungsverhältnis	100 : 15 nach Gewicht | 7 : 1 nach Volumen
Mischen	Härterkomponente vollständig zur Stammkomponente geben und ca. 1 min intensiv verrühren.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 90 g/m² bei 40 µm Trockenschichtdicke (untergrundabhängig)
Applikationsart	Becherpistole

SPRITZBEDINGUNGEN

Parameter	Becherpistole
Empfohlener Zerstäuberdruck	4–5 bar
Empfohlene Spritzdüse	1,5–1,6 mm

Verarbeitungsbedingungen	**Verarbeitungstemperatur** ≥ +15 °C (über +20 °C beschleunigte Aushärtung) **Luftfeuchte** 20–80 % rel.
Topfzeit[*1]	Ca. 6–8 h
Laminierungsintervall[*1]	Ca. 6–72 h

TROCKNUNG[*1]

Staubtrocken	Ca. 1 h
Klebfrei	Ca. 6 h
Überarbeitbar	Ca. 24 h
Durchgehärtet	Ca. 10 Tage
Forcierte Trocknung	Ca. 1 h bei +80 °C oder 30 min bei +120 °C

[*1] *Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C. Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen beschleunigen sie. Für eine optimale Haftung zwischen Gelcoat und Harz empfehlen wir, das Bauteil direkt nach der Harzinfusion zu tempern; die Temperparameter mit dem Technischen Service von Bergolin abstimmen.*

BERGOLIN-GELCOAT 2D3800

Serie 2D3800 · Lösemittelhaltiger 2K-PU-Gelcoat (Klarlack) für das Oberflächenfinish von Sichtcarbon-Bauteilen (CFK/GFK)

04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

24.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEGEBEN VON

24.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management